

Publikationen zur mittelalterlichen Burgenarchäologie in der Schweiz

Autor(en): **Moser, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de
l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista
dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-159955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

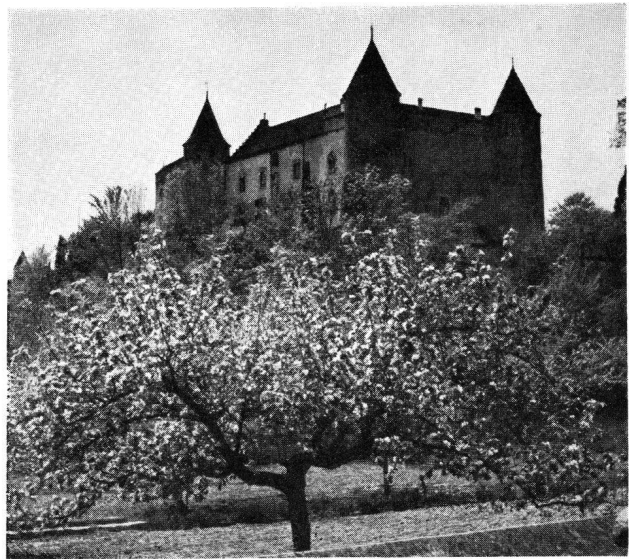
Nachrichten

des schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Letzistraße 45, Zürich 6
Telefon 28 06 86, Postcheck VIII 14 239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXII. Jahrgang 1959 5. Band November/Dezember Nr. 6



Burgenfahrten

7 Tage ins Südtirol

Vom 12. bis 18. Juni 1960 wird der Schweizerische Burgenverein eine Fahrt ins burgenreiche Südtirol durchführen. Wohl selten gibt es eine fruchtbare und reizvolle Landschaft, wo sich auf so kleinem Raum eine derartige Vielzahl von mittelalterlichen Wehranlagen beisammenfindet, wie gerade im Vintschgau und in der Umgebung von Meran und Bozen. Die Hinfahrt geschieht durchs Bündnerland. Der Heimweg ist über den Brenner nach Innsbruck und über den Arlberg zurück in die Schweiz vorgesehen.

Die Fahrt wird mit Autocars durchgeführt. Für ausgezeichnete Führungen und Unterkünfte ist gesorgt.

Reservieren Sie schon heute die Woche vom 12. bis 18. Juni.

Der Vorstand

Ausgrabungen und Konservierungen

Publikationen zur mittelalterlichen Burgenarchäologie in der Schweiz

zusammengestellt von Andreas Moser, Thunstraße 14,
Muri bei Bern

Die unten gebotene Liste von schweizerischen Burgengrabungsgeschichten und ähnlicher einschlägiger Literatur möchte eine handliche Hilfe für die Vorbereitung und Auswertung von solchen Ausgrabungen sein und ferner jeden Burgenfreund zur Lektüre anregen. Diese Bestrebungen stecken ja bekanntlich noch ganz in den Anfängen; trotzdem mußte hier mit einigen Ausleseprinzipien vorgegangen werden. Beispielsweise wurde die Aufnahme der Notizen des NBV (Gesamtregister 1952) sehr eingeschränkt. Daß «Ausräumen» und «Mauernverfolgen» mit Burgenarchäologie nichts zu tun haben, ließ weiter Aufsätze und Hinweise aus-

scheiden. Es ist Zeit, daß die Wichtigkeit der Kleinfunde allgemein beachtet wird: bei einer Burgengrabung soll nicht nur eine konservierte Anlage und ein Rekonstruktionsmodell als Ergebnis herauschauen; eine sehr sorgfältige und äußerst genaue Ausgrabung, die nur einen Drittel der Gesamtburg erfaßt, wäre demgegenüber viel wertvoller! Mehrere der angeführten Arbeiten offenbaren das frühere Verfahren mit den Funden noch schlimmer, aber falls diese aufbewahrt und publiziert wurden, so bleiben diese älteren Veröffentlichungen unentbehrlich. Mitteilung von wesentlichen Nachträgen ist sehr erwünscht. – Zum Grundsätzlichen vgl. vor allem Dr. H. Schneider in: NBV 27, 1954, S. 55–58, und wir möchten nicht verfehlen, auch auf die schönen Ausführungen von H. Kläui, Vom Sinn der Heimatkunde, in: Zürcher Chronik NF 1, 1953, S. 1–3 hinzuweisen. Wichtig ist neuerdings H. Erb, Burgenliteratur und Burgenforschung. Eine Sammelbesprechung, in: SZG 8, 1958, S. 488 bis 530 mit allgemeiner und spezieller Literatur.

Bibliographische Abkürzungen

ASA NF	Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, Neue Folge
G NS	Genava, Nouvelle Série
Jb BHM	Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern
Jb SLM	Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich
NBV	Nachrichten des Burgenvereins
Njbl	Neujahrsblatt
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
US	Ur-Schweiz
V	Vallesia
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte

Abkürzungen bei den Angaben über Abbildungen und Tafeln:

K Keramik; M Metallkunde; P Plan, Ph Photograph. Aufnahmen von Grabungsschnitten, ausgegrabenen Mauerpartien, Situationen usw.; R Rekonstruktionsversuch; Schn gezeichnetes Schnittprofil.

Titelbild: Schloß Grandson

- H. Ammann, H. Erb, W. Mohler**, Die Ausgrabungen im Fricktal 1934/35 (Thierstein, in: *Argovia* 47, 1935, S. 3–100, 21 Abb., P, Ph, Schn, K, M.
- A. Bähler**, Die Ruinen auf dem Klosterhubel beim Bartholomähof im Büttenberg, in: *ASA NF* 19, 1917, S. 18–25, 5 Abb., P, Ph, M.
- L. Blondel**, (Chronique archéologique pour 1954 et 1955) Château des seigneurs de Saconay, Grand-Saconnex, in: *G NS* 3, 1955, S. 133–136, 1 Abb., P.
- Le château et le Bourg de la Soie, in: *V* 1, 1946, S. 69–77, 2 Abb., P.
 - Les châteaux d'Ayent, ebd. 2, 1947, S. 9–18, 1 Abb., P.
 - Le château de Brignon (Val de Nendaz), ebd. 4, 1949, S. 29–34, 1 Abb., P.
 - Le vieux château de la Crête de Martigny ou de St. Jean, ebd. 5, 1950, S. 185–192, 1 Abb., P.
 - Le Château du Crest sur Ardon, ebd. S. 193–200, 1 Abb., P.
 - Le château de Sembrancher ou d'Entremont, ebd. 6, 1951, S. 19–25, 1 Abb., P.
 - Le château de Chamoson, ebd. S. 27–34, 1 Abb., P.
 - Le château de Vex, Val d'Hérens, ebd. S. 35–42, 1 Abb., P.
 - Le château des de la Tour-Châtillon (Niedergesteln), ebd. S. 43–57, 2 Abb., 4 Taf., P, Ph.
 - Le château de Rarogne (Raron), ebd. 7, 1952, S. 141–153, 3 Abb., P, Schn.
 - Le château de Beauregard dit l'Imprenable, ebd. S. 161–168, 2 Abb., P.
 - Sierre, ses origines et ses châteaux disparus, ebd. 8, 1953, S. 49–71, 6 Abb., P.
 - Les châteaux et le Bourg de Granges, ebd. 9, 1954, S. 129–148, 5 Abb., 1 Tafel, P, Ph.
 - Les châteaux de Conthey, ebd. S. 149–163, 3 Abb., P.
 - Le château de Saxon, ebd. S. 165–174, 2 Abb., P (Note complémentaire in: ebd. 10, 1955, S. 87 f.).
 - Le château de Mancapan (avec une Note sur le château de Dirrenberg), ebd. 9, 1954, S. 175–182, 1 Abb., P.
 - Le château de Supersaxo (Auf der Flüe), à Naters, ebd. 10, 1955, S. 65–69, 1 Abb., 1 Tafel, P, Ph.
 - La tour d'Embd, ebd. S. 13–16, 1 Abb., P.
 - Le mur de Gamsen (Murus vibericus), ebd. S. 221–238, 3 Abb., 1 Tafel, P, Ph, Schn.
 - Le château de Venthone et les Maisons seigneuriales du village, ebd. 13, 1958, S. 1–11, 3 Abb., P, Ph.
- Diese Aufsätze enthalten meist je einen Abschnitt Historique, Situation, Description; sie würden es als vorbildliche Bestandesaufnahmen verdienen, in anderen Kantonen nachgeahmt zu werden.
- R. Bosch**, Burgenforschung im Aargau (mit Lit.), in: *NBV* 29, 1956, S. 105 f.
- Dr. R. B.**, Burg und Städtchen Eschenbach, LU, in: *NBV* 17, 1944, S. 189 f., 1 Abb., P.
- W. Drack**, Die Burgruine Kaisten, in: *Vom Jura zum Schwarzwald NF* 20, 1945, S. 65–77, 4 Abb., P, Schn, K, M.
- G. Felder**, Von der Neutoggenburg ob Lichtensteig, in: *Toggenburger Blätter für Heimatkunde*, 1939, S. 14–21 (Nr. 2/3), 11 Abb., P, Ph, K, M.
- Chr. Frutiger**, Burgruine Alt-Landenberg bei Bauma ZH, in: *NBV* 32, 1959, Nr. 2, S. 2–5, 9 Abb., P, Ph, Schn, K.
- A. Furrer**, Refugium und Schloß Obergösgen, in: *ASA NF* 12, 1910, S. 266–283, 7 Abb., P, Schn.
- W. Glättli**, Die Ruine Bernegg, in: *Jahrheft der Antiquarischen Gesellschaft Hinwil* 8, 1936, S. 20–23, 1 Abb., Ph.
- F. Gruber**, Die Ausgrabung und Konservierung der Ruine Neufalkenstein, 1938–39, in *Jb. für solothurnische Geschichte*, 13, 1940, vgl. 11, 1938, S. 1–63, 12 Abb., P.
- J. Grüniger**, Bibiton. Ausgrabungsbericht, in: *Heimatkunde vom Linthgebiet* 1940, Nr. 4/5–6 (Beilage zum St. Galler Volksblatt 13, 1940), S. 27–48, 15 Abb., P, Ph, K, M (vgl. *ZAK* 3, 1941, S. 133).
- Ruine Niederwindegg, in: *Heimatkunde vom Linthgebiet* 1954, S. 33–37, Abb.
 - Unter-Windegg, in: *NBV* 1957, S. 135–137, 2 Abb., P.
- E. Hahn**, Das ehemalige «Weiherhaus» in Kaltbrunn, in: *ASA NF* 9, 1907, S. 201–203, 3 Abb., P, Schn.
- F. Hegi**, Burg und Herren von Lägern, in: *ASA NF* 11, 1909, S. 141–152, 6 Abb., P, Ph, Schn.
- K. Heid**, Die Burg Schönenwerd bei Dietikon. Bericht über ihre Ausgrabung durch Freiwillige in den Jahren 1930–1935, *Dietikon* 1937, 56 S., 12 Abb., 15 Taf., P, Ph, K, M (vgl. *NBV* 5, 1932, Nr. 3, 2 Abb., P, Ph).
- Die Spitzburg bei Ramlinsburg, in: *Baselbieter Heimatbuch* 2, 1943, S. 236–249, 7 Abb.
 - Glanzberg. Bericht über die Ausgrabung 1937–40, in: *Njbl. von Dietikon* 6, 1953, S. 3–20, 4 Taf., P, R, K, M (vgl. *ZAK* 4, 1942, S. 60).
 - Die Burg Alt-Schauenburg, in: *Baselbieter Heimatbuch* 7, 1956, S. 19–30, 6 Abb., vgl. *ZAK* 13, 1952, S. 189 Alt-Sch'burg BL (*NBV* 25, 1952, S. 219 f., 1 Abb., P).
 - Hasenburg und Kindhausen, die Burgen am Hasenberg, ebd. 10, 1957, S. 3–29, 6 Abb., 8 Taf., P, Ph, R, K, M.
 - und **G. Gloor**, Aus der mittelalterlichen Herrschaft Königstein, Horen, in: *Aarauer Njbl.* 1958, S. 60–77, 2 Abb., 2 Taf., Ph, R, M.
- J. Horand**, Die Ausgrabung der mittelalterlichen Burgruine Bischofsstein bei Sissach, in: *Baselbieter Heimatbuch* 1, Liestal 1942, S. 34–108, 61 Abb., P, Ph, R, Schn, K, M.
- H. Kasser**, Die Ruine Rorberg, in: *Neues Berner Taschenbuch* 1903, S. 57–75, 1 Abb., 1 Taf., P, K, M.
- F. Knoll-Heitz und Mitarbeiter**, Burg Heitnau. Bericht über die Ausgrabungen 1950–54, in: *Thurgauer Beiträge zur vaterländischen Geschichte* 93, 1956, S. 1–80, 10 Abb., 32 Taf., P, Ph, R, Schn, K, M (vgl. *ZAK* 11, 1950, S. 259).
- H. Leuzinger**, Das Schloß Greifensee. Archäolog. Untersuchungen und Außenrestauration 1948–1953, in: *ZAK* 16, 1956, S. 207 bis 234, 12 Abb., 14 Taf., P, Ph, Schn.
- E. Lüthi**, Ausgrabungen an der obern Sense (Helfenberg), in: *Pionier* 30, 1909, S. 91 f. (vgl. 31, 1910, S. 91–97, Bericht über die Ausgrabungen auf Helfenberg, 1 Abb., R).
- N. Lithberg**, Schloß Hallwyl, Bd. 2: Die Ausgrabungen, Stockholm 1932, 500 S., 30 Taf. und Figuren.
- Bd. 3: Die Fundgegenstände, Teil 1, 1932, Text 159 S., Fig., Teil 2: 1932, Bilder, 357 Taf.
- W. Meili**, Schöne Grabungserfolge auf der Ruine Moosburg bei Effretikon, in: *Zürcher Chronik NF* 2, 1954, S. 58–61, 6 Abb., Ph, K (vgl. 1, 1953, S. 9–11, 1 Abb., P; *ZAK* 14, 1953, S. 255).
- W. Meyer**, Die Entwicklungsgeschichte der Landskron, in: *Burgenfreund* 3, 1958, Nr. 3/4, S. 3–5, 4 Abb., Ph.
- A. Moser**, Untersuchungen oberhalb des Hofes «Auf der Burg» im Gümligen, in: *Lokal-Nachrichten für die Gemeinde Muri-Gümligen BE*, 20. 7. 1957, Nr. 29 (kleine Belegesammlung für Holzburgen).
- Liebefels bei Krauchthal. Ein Beitrag zur Burgenkunde des Amtes Burgdorf, in: *Burgdorfer Jahrbuch* 1959, S. 135–145, 4 Abb., 3 Taf., P, Ph, R (vgl. *NBV* 32, 1959, Nr. 1, S. 5 f.).
 - Die Ruinen und Burgplätze in der Umgebung von Bern, in: *Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde* 21, 1959, in Vorbereitung.
- H. Ott**, Riedburg BE. In Vorbereitung.
- E. Poeschel**, Das Burgenbuch von Graubünden, Zürich 1930, 312 S., mit Fig. 100 Taf.
- Crap Soign Parcazi, in: *NBV* 6, 1933, S. 1–3, 2 Abb., P.
- E. P.-I.**, Die Restauration von Jörgenberg in Graubünden, ebd. 3, 1930, Nr. 4, 3 Abb., P, Ph.
- K. Schib**, Chronik der Ausgrabungen und Geschichte der Herren von Randegg, in: *Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte* 15, 1938, S. 228–260, 6 Abb., 12 Taf., P, Ph, R, Schn, K, M (vgl. *NBV* 12, 1939, S. 30–32, 3 Abb., P, Ph, R; *ZAK* 1, 1939, S. 183).
- H. Schneider**, Sellenbüren. Ein Beitrag zur Burgenkunde des Hochmittelalters in der Schweiz, in: *ZAK* 14, 1953, S. 68–82, 6 Abb., 6 Taf., P, Ph, Schn, K, M (vgl. 11, 1950, S. 184).
- Multberg. Ein weiterer Beitrag zur Burgenkunde des Hochmittelalters in der Schweiz, in: *ZAK* 15, 1954/55, S. 65–81, 7 Abb., 4 Taf., P, Ph, Schn, K, M (S. 75 Anm. 17: unpubliziertes Material zur K).
 - Ausgrabungen auf der Hasenburg (bei Willisau), in: *NBV* 32, 1959 (Nr. 1), S. 4 f., 3 Abb., Ph.
 - Die Schnabelburg. Ein Beitrag zur schweizerischen Burgenkunde. in: *Blätter der Vereinigung Pro Sihlthal*, 1957, Nr. 7, S. 2–12, Abb., 4 Taf.
 - *ZAK* 15, 1954/55, S. 258 f. Schn'burg (Langnau a.A.) ZH (vgl. *Jb SLM* 63/64, 1954/55, S. 23 f.).
 - Von der Ausgrabung der Burgruine Alt-Regensberg ZH, in: *NBV* 32, 1959 (Nr. 2), S. 5–8, 1 Abb., K (vgl. *Jb SLM* 63/64, 1954/55, S. 23, 1 Abb., Ph und Erb S. 527).

- W. Stotzer**, Grabungen am Schloßhügel in Büren a.A., in: US 13, 1949, S. 14–16, 1 Abb., Backsteinfliesen.
- O. Tschumi**, Die Ausgrabung der Ruine Kien-Aris, in: Jb BHM 14, 1934, S. 69–71.
- und **Mitarbeiter**, Die Burgruine von Oberwangen bei Bern, in: Jb BHM 15, 1935, S. 79–97, 2 Abb., P (derselbe, Urgeschichte des Kantons Bern, Bern und Stuttgart 1953, S. 263), M.
- Die Ausgrabung der mittelalterlichen Burgruine Schwandiburg bei Deißwil (Gemeine Stettlen), in: Jb BHM 18, 1939, S. 126–133, 5 Abb., P (derselbe a. a. O., S. 357), M.
- (Uhlmann)**, Fund von gebrannten Tongefäßen und Tonbildern aus der Zeit des Mittelalters (Leimen bei Köniz BE, heute BHM), in: Archiv des Historischen Vereins des Kts. Bern 3/2, 1856, S. 59–61.
- B. de Vevey**, Les Fouilles des Pont-en-Ogoz. Une ville retrouvée, in: Annales fribourgeoises 34/35, 1946/47, S. 135–138 (vgl. ZAK 8, 1946, S. 253 f.; 9, 1947, S. 123 f., 1 Taf., Ph).
- R. Wyß**, Grünenberg, in: US 13, 1949, S. 28–32, 5 Abb., P, St. Urban-Backsteinfliesen (Dokumentation im BHM; vgl. ZAK 12, 1951, S. 63).
- Die Ausgrabung der Kerrenburg 1949, in: Jb BHM 29, 1949, S. 27–41, 3 Abb., P, Ph, M (vgl. US 14, 1950, S. 49–52, 3 Abb., Ph, R, und H. Baumgartner, in: Burgdorfer Jahrbuch 18, 1951, S. 163–166).

Aus den Mitteilungen der ZAK

Teils mit Literaturangaben und Hinweisen auf die NBV.

- 1, 1939, S. 61 Alt-Wädenswil ZH.
242 Hasenburg AG, Kindhausen AG.
245 Frohburg SO (vgl. 3, 1941, S. 61), Neu-Falkenstein SO (vgl. ebd.).
- 2, 1940, S. 64, 166 Ballikon (Blattenbach-Wald) ZH.
163 Alt-Rheineck SG, Etschberg SG, Alt-Altstätten SG, Giswil SG.
166 Bernegg ZH (vgl. 4, 1942, S. 60).
- 3, 1941, S. 133 Castel-Bürg (Eschenbach) SG, Heldsberg (St. Margrethen) SG.
61 Grottenburg Balm SO (vgl. 4, 1942, S. 57; 5, 1943, S. 59).
134 Husen (Bernegg) SG, Nieder-Altstätten SG.
164 Starckenstein SG (vgl. 13, 1952, S. 54).
- 4, 1942, S. 57f. Grenchen So.
60 Neu-Regensberg ZH.
125 Tuggen SG, mittelalterliches Haus.
- 5, 1943, S. 254 f. Dübelsstein (Dübendorf) ZH.
- 6, 1944, S. 185 Montsalvan (-vens) FR.
249 Wengi bei Büren BE, mittelalterliche Straße.
- 9, 1947, S. 247 Untereschenbach LU.
- 11, 1950, S. 181 Grünenberg (Hitzkirch) LU (vgl. 12, 1951, S. 63).
122 Clanx AR (vgl. 12, 1951, S. 184; NBV 23, 1950, S. 144 f., 2 Abb., P, R).
183 Muotathal SZ.
55, 257 Tegerfelden AG (vgl. 12, 1951, S. 240).
257 Schloßrued AG (vgl. 14, 1953, S. 111 f.).
- 12, 1951, S. 59, 62, 240 Bottenstein (Zofingen) AG.
184 Wartenstein BL, Obernau LU, Freudenberg SG (vgl. 13, 1952, S. 255).
- 14, 1953, S. 250 Alt-Toggenburg SG (vgl. 16, 1956, S. 57).
- 16, 1956, S. 60, 251 f. Alt-Regensberg ZH.

Fundgut im speziellen

- R. Bosch** und **E. Poeschel**, Ein römisches Bronzebecken aus der Burg Böbikon, in: ZAK 12, 1951, S. 22–27, 2 Abb., 2 Taf. (auch P), zu Böbikon vgl. Jb SLM 60, 1951, S. 29, 1 Abb.; NBV 24, 1951, S. 209 f., 1 Abb., P; ZAK 11, 1950, S. 54; 13, 1952, S. 188; 15, 1954/55, S. 56; Histor. Verein Zurzach 1951, S. 1–9.
- E. Cahn**, Der Münzfund vom «Storchen-Areal», Basel 1957, Jb Historisches Museum, 1957, S. 33–44, 6 Abb., P, Ph, M.
- A. Gansser-Burckhardt**, Ein mittelalterlicher Lederfund in Payerne, in: US 9, 1945, S. 36–44, 5 Abb. (Schuhe; vgl. Schuhe, Feldflasche, Glas aus einem Grab in der Kirche Reutigen BE, Jb BHM 34, 1954, S. 22–25, 1 Abb.).

- E. A. Gefler**, Der Plättchenharnisch von Bibiton, in: Jb SLM 53, 1944, S. 57–62, 3 Abb.
- K. Heid**, Die Keramik der Burg Hünenberg, in: Zuger Neu-jahrsblatt 1948, S. 60–64, 1 Abb., 1 Taf., K (zu Hünenberg, vgl. NBV 20, 1947, S. 40, 2 Abb., M; 19, 1946, S. 12 f., 2 Abb., P, R; Zuger Njbl. 1947, S. 68 f.).
- H. Schneider** und **K. Heid**, Das Fundmaterial aus der Burgruine Lägern, in: ZAK 8, 1946, S. 29–46 mit allgem. Literatur, 8 Abb., 2 Taf., K, M.
- Die Eisenfunde aus der Burg Lägern, und K. Heid, Die keramischen Funde, in: Jahresheft des Zürcher Unterländer Museumsvereins 6, 1943–46, S. 18–24, 2 Abb., K, M.
- Die Eisenfunde aus der Burg Hünenberg, in: Zuger Njbl. 1950, S. 55–60, 2 Taf.
- Die beiden Topfhelme von Madeln. Die Entwicklungsgeschichte des Topfhelms, in: ZAK 14, 1953, S. 24–46, 2 Abb., 8 Taf., mit allgem. Literatur.
- W. A. Stähelin**, Bibliographie der schweizerischen Keramik vom Mittelalter bis zur Neuzeit, Basel o.J. (1947), S. 7 ff. und öfters, 2 Abb., K; Jb SLM 63/64, 1954/55, S. 32 f.
- Mittelalterliche Funde im fricktalischen Heimatmuseum in Rheinfelden: Vom Jura zum Schwarzwald NF 21, 1946, S. 66, K, M.

Verwandte Zweige der mittelalterlichen Archäologie (Auswahl)

- L. Blondel**, (Chronique archéologique pour 1954 et 1955) Genève, enceinte du moyen âge, in: G NS 3, 1955, S. 128 (vgl. ZAK 17, 1957, S. 55).
- Enceinte du XIIIe siècle, rue du Marché, ebd. S. 128 f., 1 Abb., P.
- Le bourg d'Orsières, ses églises et le Châtelard, in: V 10, 1955, S. 71–86, 4 Abb., 1 Taf., P, Ph.
Le bourg de Loèche (Leuk-Stadt), ebd. 11, 1956, S. 29–41, 2 Abb., P.
- Le bourg de Viège, ebd. 12, 1957, S. 313–325, 1 Abb., 2 Taf., P, Ph.
- J. Beguin**, Notes sur les maçonneries de la Tour des Prisons et du rempart Ouest du Château de Neuchâtel, in: ZAK 9, 1947, S. 1–20, 11 Abb., P, Schn.
- W. U. Guyan**, Die mittelalterlichen Wüstlegungen als archäologisches und geographisches Problem, dargelegt an einigen Beispielen aus dem Kanton Schaffhausen, in: ZSG 26, 1946, S. 433–478 mit allgem. Literatur, 19 Abb. (vor allem zum Methodischen der Wüstungsforschung).
- Bild und Wesen einer mittelalterlichen Eisenindustriellandschaft im Kanton Schaffhausen, Basel 1946 (Schriften des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz 4), 72 S., 11 Taf., 13 Abb.
- P. Hofer**, Kleinhöchstetten. Ergebnisse einer Ausgrabung (ergänzter Sep. aus: Der Kleine Bund 14. und 21. 1. 1955, Nr. 23, 39), Bern 1955, 24 S., 8 Abb., P, K, M.
- Die Ergebnisse der Bodenforschungen unter dem Waisenhausplatz (1954–1957) in Stichworten, in: Jb BHM 35/36, 1955/56, S. 95 f., 1 Abb., 1 Taf., K, (eine Ofenkachel vom Münsterplatz in Bern, vgl. Jb BHM 22, 1943, S. 134, 1 Abb.).
- R. Wyß**, Altreu bei Selzach, Kt. Solothurn, in: US 13, 1949, S. 28–32, 3 Abb., Ph, K, M.
- E. Vogt**, Der Lindenhof in Zürich, Zwölf Jahrhunderte Stadtgeschichte auf Grund der Ausgrabungen 1937/38, Zürich 1948, 232 S., 44 Taf., 59 Abb., 3 Beilagen. Mittelalterliche Funde, S. 205–225, K, M.
- Die Möglichkeiten des Spatens in der mittelalterlichen Städteforschung der Schweiz, in: SZG 23, 1943, S. 1–68 (1. H. Ammann, Allgemeines, S. 1–28; 2. K. Heid, Burg und Städtchen Glanzenberg an der Limmat. Grabungsbericht, 5 Abb., P, Ph, K, M, S. 28–52; 3. R. Bosch, Rihensee, 3 Abb., P, u. a. S. 52–68).

Zur modernen Ausgrabungstechnik

- G. Bersu**, Das Wittnauer Horn, Basel 1945 (Monographien zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz 4), 118 S., 41 Taf., 4 Beilagen.
- R. Laur-Belart**, Die ideale Grabung, in: US 14, 1950, S. 19 f., mit Abb.